

Übersicht des Workshopangebotes Deutscher Schulschachkongress 2025

8.11.25 9.30 Uhr			Eröffnung			
	A1	B1	C1	D1	E1	F1
10.00 Uhr - 12.00 Uhr	Schachunterricht schon in der 1. Klasse? Na klar! Laura Schalkhäuser	An Herausforderun- gen wachsen Harald Schneider- Zinner	Fritz & Fertig Didaktik Rainer Woisin	Die Schach AG Otto- Hahn-Gym. als Multiplikator, Ausbilder und Koordinator des Schulschachs in Monheim Daniel Schalow	Der Einsatz von Prechess im Schachunterricht Walter Rädler	Schach und Mathematik Stefan Hartmann
Mittag		Markt der	Möglichkeiten	Verkaufsstände		
	A2	B2	C2	D2	E2	F2
13.30 Uhr - 15.30 Uhr	Aufbau einer Mädchengruppe im Schulschach Dr. Michael Scharfenberg	ADHS und Schach - der effektive und gesunde Königsweg Michael Franz	Chessity vorgestellt - ein Schachlehrpro- gramm aus den Niederlanden Janton van Apeldoorn	Die Schacharbeit an der GS Regenbogen- schule in Dormagen Michael Kemper	Abwechslungsreiches Endspieltraining mit dem Methodenkoffer Patrick Wiebe	Mentale Stärke beim Schach - die Bedeutung der mentalenen Stärke in der Schule Jürgen Walter
Kaffeepause		Markt der	Möglichkeiten	Verkaufsstände		
	A3	B3	C3	D3	E3	F3
16.00 Uhr - 18.00 Uhr	Schulschacht Tipps aus den Niederlanden Herbert Eppinga	Wilde Springer sind nicht einfach" – Unterrichtsstörun- gen gelassen begegnen Lothar Handrich	Möglichkeiten von Lichess im Schach- unterricht online und in Präsenz Uwe Brehm	Schach an Förder- & Sonderschule Harald Niesch	Die Weiterentwick- lung des „Arena- Systems“ des Brakeler Schach- lehrganges Christian Goldschmidt	Denkschulung in spielerischer Form am Schachbrett Manfred Grömping
18.00 Uhr			Ausklang	Feedbackrunde		

Übersicht des Workshopangebotes Deutscher Schulschachkongress 2025

Im Hotel Mercure	A4	B4	C4	D4		
9.11.25 9.00 Uhr - 10.30 Uhr	Einblicke in Walters Schatzkiste Walter Rädler	Die Herausforderun- gen großer Gruppen Im Schulschach Herbert Eppinga	Treffen, Austausch der Deutschen Schachschulen Helge Frowein			
11.00 Uhr - 16.00 Uhr		Deutsche	Meisterschaft	der	Lehrerinnen	und Lehrer

A1: Schachunterricht schon in der 1. Klasse? Na klar!

Ab wann kann man mit Kindern Schach spielen, ihnen im Schach etwas beibringen? Laura Schalkhäuser zeigt in ihrer praktischen Arbeit am Montessori-Zentrum Schweinfurt, wo sie einen Kurs leitet, in dem Kinder der Kita zusammen mit Kindern der 1. Klasse Schach erkunden und spielen, dass man schon sehr früh anfangen kann mit Schach. Mit welchen Methoden, welchen Spielformen, das zeigt sie in ihrem Workshop.

B1: An Herausforderungen wachsen

Jede Schachpartie ist ein kleines Abenteuer mit einem ungewissen Ausgang. Zahlreiche Hürden sind zum Nehmen, Probleme zu lösen, Widerstände zu überwinden. Das Eintauchen in die Welt aus 64 Feldern versetzt uns in einen Zustand, in dem unser Denken und Fühlen miteinander verschmelzen, ein Zustand, in dem wir idealer Weise keine Versagensängste haben, in dem wir „NUR TUN WOLLEN“. Gewinnen macht uns zwar glücklich, verlieren schmerzt, der Trainingsprozess ist eine Herausforderung, aber der Prozess an sich sollte stets im Vordergrund stehen.

Kinder bei diesem Prozess zu begleiten, ein gutes Umfeld für sie zu schaffen und ihnen zu helfen, die Freude am Lernen (beim Schach, in der Schule, im Leben) zu erhalten, ist eine Herausforderung für das gesamte Umfeld.

Der erfahrene Trainer, Pädagoge, Internationale Meister und Mentaltrainer Harald Schneider-Zinner gibt Tipps für Kinder, Eltern, Lehrer, Trainer – und alle die mit Kindern arbeiten und deren Lernprozesse begleiten.

Wie sieht die optimale Rolle der begleitenden Erwachsenen aus? Wie können wir die Konzentrationsfähigkeit des Kindes stärken? Wie können wir sein Durchhaltevermögen fördern? Wie erreichen wir den optimalen Vorwettkampfstadium (oder den optimalen Zustand vor einer Prüfung oder einer wichtigen Herausforderung)? Wie gehen wir mit Niederlagen/Rückschlägen um? Wie gehen wir mit Störungen um? Wie verwandeln wir sie zu unserem Vorteil?

C1: Fritz & Fertig – Didaktik

Übersicht des Workshopangebotes Deutscher Schulschachkongress 2025

Fritz&Fertig, gäbe es diese tolle Lehrsoftware nicht schon, man müsste sie erfinden! Zur Fritz&Fertig-Familie gehören aber auch Schülerhefte, Lehrerhefte, Rätselblöcke und seit neuestem das Lehrbuch von Björn Lengwenus „Und plötzlich kannst du Schach“. Nach den Schüler- und Lehrerheften lernen rund 50 % der Bremer Grundschüler:innen Schach als Schulfach Welche Ideen, welche Didaktik steckt hinter der Fritz&Fertig-Familie? Das zeigt Rainer Woisin, Geschäftsführer von ChessBase, in seinem Workshop.

D1: Die Schach AG Otto-Hahn-Gym. als Multiplikator, Ausbilder und Koordinator des Schulschachs in Monheim

Der Monheimer Gymnasiallehrer Daniel Schalow hat am Otto-Hahn-Gymnasium nicht nur eine erfolgreiche Schach-AG ins Leben gerufen, er hat zusätzlich auch ein innovatives System entwickelt, in dem er seine Schüler:innen ausbildet, damit sie an den umliegenden Grundschulen Schach-AGs leiten können. 1 Gymnasium und 8 Grundschulen in Monheim am Rhein arbeiten so zusammen. Der Workshop bietet einen Austausch über die Betreuung von Grundschul-Schach-AGs durch Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums. Erfahrungen, Planungen, Vernetzung.

E1: Der Einsatz von Prechess im Schachunterricht

Im Kurs von Walter Rädler wird nur gespielt. Gespielt wird aber nicht Schach, sondern Spiele auf dem Schachbrett ohne Schachfiguren. Warum? Ein Dealer würde auf diese Frage mit Einstiegsdroge antworten. Ich habe das in der 1. Klasse ausprobiert, wir haben die ganze Zeit nur gespielt, die Kinder haben es geliebt und irgendwann haben wir dann mit Schach angefangen und es war einfach nur locker und spielerisch. Wenn sie auf einem Dorffest sind, können sie mit jedem Nichtschachspieler nach 15 Sekunden Erklärzeit ein schönes und interessantes Prechess-Spiel starten. Es wird den Teilnehmenden gefallen!

F1: Schach du Mathematik

Schachspieler sind alle gute Mathematiker, so lautet eines von vielen Gerüchten. Doch darin scheint etwas Wahres zu liegen. Über die vielen Verbindungen zwischen Schach und Mathematik wird ausführlich in diesem Workshop von Stefan Hartmann eingegangen.

A2: Aufbau einer Mädchengruppe im Schulschach

Die Schach-AG unseres Gastgebers des Norbert-Gymnasiums ist aktueller Deutscher Schulschachmeister der Wettkampfklasse der Mädchen Doch ist dies nicht der erste Erfolg. Die Mädchentruppe des Norbert-Gymnasiums sammelt Pokale im Jahresrhythmus. Wer also, wenn nicht sie, wissen, wie man im Schulschach Mädchen fördert und eine Mädchengruppe aufbaut. Dr. Michael Scharfenberg ist der Leiter der Schach-AG und zugleich zuständig im Norbert-Gymnasium für die MINT-Fächer. Er sieht Verbindungen zwischen den MINT-Fächern, bei denen er ein steigendes Interesse bei Mädchen feststellt, und Schach.

B2: ADHS und Schach - der effektive und gesunde Königsweg

Michael Franz ist DiplomTrainer & TrainerMentor des DOSB, lizenzierter Schach-, Handball- & LifeKinetik-Trainer. Er ist durch seinen Sohn persönlich im Thema involviert und hat ADHS über 25 Jahre erforscht, vielfältige (negative wie positive) Ursachenfaktoren entdeckt - und er sieht neben Aspekten wie gehirngerechter Bewegung, Ernährung und Schlaf vor allem Naturkontakt UND echte, ursprüngliche Spielerlebnisse als „Therapie“; das Schachspiel nimmt hier einen besonderen Platz ein. Schülern und Schülerinnen mit ADHS begegnen wir häufig, auch in Schach-AGs, in Vereinen. Ein Thema also, das uns alle betrifft.

Übersicht des Workshopangebotes Deutscher Schulschachkongress 2025

C2: Chessity vorgestellt - ein Schachlehrprogramm aus den Niederlanden

Der Niederländer Janton van Apeldoorn präsentiert die Möglichkeiten des Schachlernens mit dem Programm Chessity aus den Niederlanden, das auch in deutscher Fassung vorliegt. Seit der Vorstellung im letzten Jahr ist einiges an Neuerungen hinzugekommen, wie immer bei Softwarelösungen, die ständig weiterentwickelt werden. Es lohnt also auch ein zweiter Besuch des Workshops.

D2: Die Schacharbeit an der GS Regenbogenschule in Dormagen

Rund um das Norbert-Gymnasium in Dormagen gibt es an vielen Schulen eine aktive Schacharbeit, aus der wir in diesem Workshop einen Ausschnitt zeigen wollen. Ein Blick in die Praxis sozusagen. Der Grundschullehrer Michael Kemper leitet das Schachangebot an der Grundschule Regenbogenschule in Dormagen und ist zugleich aktiv im Schachverein Dormagen 1947.

E2: Abwechslungsreiches Endspieltraining mit dem Methodenkoffer

In diesem Workshop geht es darum, verschiedene Methoden und Formen des Endspieltrainings kennenzulernen und selbst zu erproben. Wer wissen will, was sich hinter Lernen durch Spielen, den Matt-Marathon oder Knobelaufgaben verbirgt, ist hier genau richtig. Der Schulleiter Patrick Wiebe ist einer der Autoren des Methodenkoffers der Deutschen Schulschachstiftung und bekannt für seine „schachlichen“ Workshops beim Kongress.

F1: Mentale Stärke beim Schach - die Bedeutung der mentalen Stärke in der Schule

Angst vor der Gegnerschaft, Angst vor dem Verlieren, Angst vor Klassenarbeiten, wie kann ich mich besser konzentrieren und viele weitere Fragen werden behandelt. Mentale Stärke benötigt man als guter Schachspieler und Schachspielerin, man benötigt sie aber auch in der Schule. Referent ist die bekannte Sportpsychologin Jürgen Walter, der sich seit vielen Jahren mit der Sportart Schach beschäftigt und häufiger Gast auf DSJ-Veranstaltungen ist.

A3: Schulschach - Tipps aus den Niederlanden

Herbert Eppinga ist seit einigen Jahren Gast auf unseren Kongressen. Der Niederländer ist aktiv in der Schulschach- wie in der Vereinsarbeit in den Niederlanden. Es ist nie verkehrt den Blick über den Tellerrand hinaus zu werfen. Vieles an den Strukturen in den Niederlanden ist ähnlich wie bei uns. Und doch lohnt es, sich von Herbert Eppinga zeigen zu lassen, was die Niederländer anders machen im Schulschach als wir. Was können wir davon lernen, was übernehmen?

B3: „Wilde Springer sind nicht einfach“ – Unterrichtsstörungen gelassen begegnen

Lothar Handrich ist zuständig für das Schulschach in Österreich, ein erfahrener Pädagoge und Psychologe. Er hat genauso wie wir alle Erfahrungen mit „wildem Springer“ gemacht, die nur eines im Sinn haben, die Arbeit in der Schach-AG, den Unterricht zu sprengen, alle Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Behandelt werden im Workshop folgenden Unterthemen: Umgang mit Unterrichtsstörungen, Formen von Unterrichtsstörungen, Ursachen von Unterrichtsstörungen, wie können wir Unterrichtsstörungen minimieren?, eigene Gelassenheit, Beispiele aus unserer Alltagspraxis (der Teilnehmenden), Lösungsansätze / alternative Handlungsweisen.

Übersicht des Workshopangebotes Deutscher Schulschachkongress 2025

C3: Möglichkeiten von Lichess im Schachunterricht online und in Präsenz

Lichess hat in Windeseile den Schachmarkt erobert und ist als Spielplattform, aber auch als Lern- und Lehrplattform nicht mehr wegzudenken. Folgende Themen werden von Uwe Brehm, einem erfahrenen Pädagogen, erläutert und können von den Teilnehmenden ausprobiert werden:

Gangart der Figuren, verschiedene Taktiken unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades, Mattbilder und Endspieltechniken, Eröffnungen und Auswahl von Kandidatenzügen, Partieanalysen und Erstellung von Studien, Generieren von Live- und Fernschachpartien online, Einrichtung von Teams und Klassen, Durchführung von Simultan-, Einzel- und Mannschaftsturnieren online.

Es wird empfohlen ein digitales Endgerät mitzubringen und sich vorab bei Lichess einen kostenlosen Account anzulegen.

D3: Schach an Förder- & Sonderschule

Seit Jahrzehnten ist Harald Niesch im Schulschach und Kinderschach tätig. Ein Fachmann par excellence. In diesem Workshop behandelt er folgende Punkte: Besonderheiten für das Angebot Schach an Förder- oder Sonderschulen, welche Behinderungen können auftreten, was muss man beachten? Wie kann ich die Fähigkeit zur Leitung eines Schachangebotes an diesen Schulen erlangen (welches Schachpatent)? Welche Wettbewerbsformen gibt es für diesen Bereich? Anhand eines Beispiels werden der Aufbau, die Organisation und Entwicklung eines Projektes aufgezeigt.

E3: Die Weiterentwicklung des „Arena-Systems“ des Brakeler Schachlehrganges

Der Brakeler Schachlehrgang von Christian Goldschmidt, einer der Top-Trainer in Deutschland, mit seinen Schülerheften ist Legende und Tausende von Schülern und Schülerinnen haben anhand dieses Lehrganges Schach gelernt. Natürlich entwickelt Christian Goldschmidt den Brakeler Schachlehrgang immer weiter. Und so wurde vor Jahren das Arenen-System entwickelt. Ein System der Herausforderungen, Duelle und dem Kampf um die Spitze. Daraus wiederum hat er nun ein System entwickelt, um Schüler und Schülerinnen so fortzubilden, dass sie Jüngere und Schachanfänger ausbilden können. Ein Gedanke wie bei Daniel Schalow. Schulschach boomt, doch wer soll das Schachangebot übernehmen? Die Schülerinnen und Schüler natürlich.

F3: Denkschulung in spielerischer Form am Schachbrett

Die St.-Sebastian-Schule in Raesfeld (NRW) ist die bundesweit erste Schule, die von der Deutschen Schachjugend mit dem Schulschachsiegel in Gold ausgezeichnet wurde. An der Schule steht beim Schachunterricht allerdings nicht die Talentsuche und die Ausbildung zum erfolgreichen Schachspieler im Vordergrund, sondern eine Verbesserung des allgemeinen Lernerfolgs und des Lern- und Sozialverhaltens durch eine Denkschulung in spielerischer Form, die - nicht nur mit Schachfiguren - am Schachbrett erfolgt.

In dem Workshop wird der Schachunterricht an der St.-Sebastian-Schule kurz vorgestellt und das Unterrichtsmaterial der Sebastian-Schule, eine Denksportaufgabenkartei, Schachvariationen und schachverwandte Spiele gesichtet und ausprobiert.

A4: Einblicke in Walters Schatzkiste

Übersicht des Workshopangebotes Deutscher Schulschachkongress 2025

Sesam öffne dich und Walter Rädlers Schatzkiste gehört dir, wenn du an dem Kus teilnimmst (oder wenn du weißt, wo sie ist). Du findest Hunderte von Kahoots, viele Schachfilme, Schachbilder, Eröffnungsfilme, Endspieltutorials, ja, du wirst staunen! Du musst nichts mit dir mitschleppen, wenn du den Schlüssel zur Schatzkiste erhältst, du benötigst nur WWW (Walters Wunder Welt)

B4: Die Herausforderungen großer Gruppen im Schulschach

Wer kennt das nicht? Das Schachangebot ist überlaufen, viele sind gekommen, doch viele von ihnen haben ein unterschiedliches Schachwissen mitgebracht. Du musst also in der großen Gruppe dem einen Schach beibringen, andere wollen spielen, die nächsten Taktikaufgaben lösen und so fort. Wie umgehen mit der Situation, du stehst doch alleine vor der Gruppe? Herbert Eppinga ein erfahrener Schulschachexperte und Schachlehrer, der zusammen mit den Teilnehmenden Lösungen für die Problemstellung erarbeiten wird.

C4: Treffen, Austausch der Deutschen Schachschulen

Der Workshop wird geleitet von Helge Frowein, der Schulschachreferenten der Deutschen Schachjugend und Vater der neuen Siegel in Gold, Silber, Bronze der Auszeichnung Deutsche Schachschule. Den Schulen wird die Möglichkeit des Austausches gegeben, der Vernetzung. Zudem werden Fragen zu den Siegeln beantwortet.